

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 36

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

als die schadhafte Stelle auszuschneiden und ein zirka 1 Millimeter dickes Kupferrohr mit vorspringenden Rändern beidseitig verbinden, wie ein Schlauchschloß. Nebenbei sei bemerkt, daß Spritzenschläuche auf wenigstens 6 Atmosphären Druck geprüft sein sollen, man kann sich den Manometer dazu von jeder gut eingerichteten Feuerwehr leihen und mit der Spritze die Probe leicht ausführen. Nur mit probirten Schläuchen, besonders wenn es ältere sind, ist man sicher. Ein Feuerwehrveteran.

Auf Frage 247. Für Holzschleifwalzen ist eine gute Befestigungsmethode des Papiers, daß man der Walzenlänge nach zirka 2 Centimeter tiefe und ebenso breite Nutten hat und in diese mit einem keilförmigen Holzstück das Papier oder Glasstuch, besser Schmirgel, anstrekt und an den Enden von oben einleitet. C.

Auf Frage 231 theile Ihnen mit, daß ich im Stande bin, dieselbe befriedigen zu können. Th. Ruegg, Peintre, Genf.

Auf Frage 243. J. Traber, Binfornamentfabrik Chur, Schweiz, liefert alle Arten Dachschindeln in zirka 50 Nummern. Zeichnungen und Preiscurvant stehen jederzeit zu Diensten.

Auf Frage 238. Joh. Huber, Lederkitt- und Kautschukfitt-fabrikant von Zonen (Aargau), reparirt Spritzen- und Hydranten-schläuche schnellstens und prompt.

Auf Frage 243. Fabrikire Blechschindeln für Wandverkleidungen als Spezialität. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten, da ich eine ganz neue Art Verkleidungen anfertige. A. Labhart, Spengler, Steckborn.

Auf Frage 247. Zehnmal billiger und zudem noch weitaus besser und praktischer bewähren sich meine mechanischen Schleifmethoden, als das Befestigen von Glaspapier auf Holzschleifmaschinen. Mit Vergnügen würde dem werthen Fragesteller mit Rath an die Hand gehen. H. Kopp, Grenchen, St. Solothurn.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissions vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Die Käseriegenossenschaft Habstetten. Gemeinde Bolligen (Bern) ist im Falle, in ihrem Käseriesalat zu besagtem Habstetten ein neues Feuerwerk samt Wagen erstellen zu lassen. Alsfällige Uebernehmer haben einen detaillierten Devis mit Angabe der Garantie bis spätestens den 15. Dezember dem Präsidenten Niklaus Stämpfli im Stampbach schriftlich einzureichen, allwo auch die näheren Bedingungen vernommen werden können.

Für Ofenfabrikanten. Die Lieferung der für das neue Schulhaus in Wangen (Zürich) nötigen Ofen wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Eingaben bis 13. Dezember an S. Jucker, Präsident der Baukommission.

Die Ausführung der Bunderholzstühle-Korrektion auf der Frutigen-Kandersteg-Straße wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Voranschlag der Baufosten Franken 22,000. Plan, Devis und Bedingnisse sind auf dem Bureau des Hrn. Aebi, Ingenieur des I. Bezirks Interlaken, einzulegen und Angebote bis zum 12. Dezember verschlossen und mit der Aufschrift "Bunderholzstühle" versehen, der Baudirection des Kantons Bern einzureichen.

Cementröhren. Die sofortige Errichtung einer 650 m langen Cementröhrenleitung von 0,6 m Lichteite zur neuen Irrenanstalt Münsingen wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne liegen auf dem Kantonsbauramt Bern zur Einsicht auf, wo auch Devisformulare en blanc bezogen werden können. Bewerber haben ihre Angebote, mit der Aufschrift "Möhrenleitung Münsingen" versehen, postfrei und verschlossen bis zum 10. Dezember 1891 an die Direction der öffentlichen Bauten des Kantons Bern einzufinden.

Die Errichtung eines neuen Kochherdes für das Lehrerseminar Mariaberg wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Beschreibung und Bedingungen liegen bei der Seminardirection zur Einsicht auf und sind Angebote bis zum 12. Dezember 1891 schriftlich dort abzugeben. Alsfällige weitere Auskunft ertheilt der Kantonbaumeister G. Rieser, Architekt, St. Gallen.

Krankenhausbau Flawyl. Die für das Frühjahr 1892 vor- gesehene Lieferung sämtlicher Schreinerarbeiten (buchene, englische Nümen und Treppen inbegriffen), der Schlosserarbeiten und der Krankenbetten wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Nächste Auskunft über Pläne und Lieferungsbedingnisse ertheilt Herr Gemeinderath Böttle zum "Stern". Uebernahmsofferten sind spätestens bis 20. Dezember schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift: "Krankenhausbau" dem Präsidenten der Baukommission, J. Steiger-Weyer in Flawyl, einzureichen.

Schulhausbau Bexam (Bünden). Sämtliche Bauarbeiten. Offerten bis 20. Dezember an den Vorstand.

Milchwaage für die Société de fromagerie de Saubraz (Waadt). Offerten bis 10. Dezember an J. J. Weier, Präsident.

Decorationsmalerei. Der katholische Kirchenverwaltungsrath von Altstätten ist im Begriffe, die Decorationsmalerei im Innern der hiesigen Forstkapelle auszuführen zu lassen und eröffnet über diese Arbeit freie Konkurrenz. Bezugliche Pläne mit Kostenberechnung sind bis 1. Januar 1892 dem katholischen Pfarramt in Altstätten einzureichen.

Über die Ausführung der zur Erweiterung des Friedhofes auf der "Rehalp" Neumünster nötigen Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Schlosser- und Chauffirungs-Arbeiten wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Die bezüglichen Aten können in den gewöhnlichen Bureauständen bei C. Bleuler-Hüni, Ingenieur in Niesbach, eingesehen werden. An gleicher Stelle sind bis zum 14. Dezember, Abends, die Eingaben verschlossen mit der Aufschrift: "Friedhoferweiterung Neumünster" einzugeben.

Der Aktienbauverein St. Gallen ist Willens, auf seiner Liegenschaft zum "Grüstein" auf dem Rosenberg 4 Doppel-Wohnhäuser zu erstellen. Sämtliche Bauarbeiten, Rohbau und innerer Ausbau, werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben und sind Pläne, Bedingungen und Vorausmaße (für die Rohbauarbeiten bis 3. Dezember, für die Arbeiten des inneren Ausbaues vom 3. bis 12. Dezember) auf dem Bureau des Aktienbauvereins, Webergasse Nr. 3, 1. Stock, einzusehen, woselbst auch die verschlossenen Eingaben bis zum 12. Dezember einzugeben sind.

Neubau des Gantloks Basel. Die Glasarbeiten (sämtliche Fenster) sind zu vergeben. Pläne und Auktionsbedingungen können im Hochbaubureau eingesehen werden. Eingabetermin bis Montag den 7. Dezember, Mittags 12 Uhr.

20,000 Eisenbahnschwellen, 1,80 Meter lang, 0,13 Meter hoch, 0,18 Meter breit, für die Regionalbahn Saignelégier-Chaudfonds. Offerten an Oberingenieur Henri Jaccottet, Chaudfonds.

Über die Lieferung von zirka 360 laufenden Metern Bodenrippen, 7 1/2 Centimeter stark, von gefundem eichenen Kernholz, wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Angebote nimmt bis 10. Dezember 1891 G. Angst, Stadtmann in Brugg, entgegen. Für nähere Auskunft wende man sich an das Bauamt Brugg (Aargau).

Für Architekten. Gemäß bündesrätlichem Beschlüsse soll zur Bezeichnung von Entwürfen für ein in Zürich zu erstellendes Post- und Telegraphegebäude unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein Wettbewerb veranstaltet werden, zufolge dessen hiermit zur Bezeichnung an demselben eingeladen wird. Über alles Weitere gibt das Programm, welches von der Direction der eidgen. Bauten in Bern gratis zu beziehen ist, die nothwendige Auskunft.

Holz-Gantens und -Verkäufe.

Sägholzversteigerung. Die Pflegschaft Hergiswald (Luzern) wird Mittwoch den 9. Dezember 1891 293 Säghölzer von 283 Kubikmeter = 10860 c. Kubikinhalt öffentlich und losweise versteigern lassen. Das Holz befindet sich zunächst dem Kurort Hergiswald mit günstiger Abfuhr über die neuerrichtete Hergiswaldstraße. Wer das Holz vor der Versteigerung zu besichtigen wünscht, wende sich an die H. Bannwart Post Häss bei der Hergiswaldbrücke oder Kurwirth Kaspar Häss in Hergiswald. Vom 1. Dezember ab sind von der Forstverwaltung der Pflegschaft Hergiswald Verzeichnisse mit Loszeinteilung, Länge, Durchmeister und Kubikinhalt jedes einzelnen Stückes zu beziehen. Zusammenkunft der Steigerer Nachmittags 2 Uhr beim Kurhaus Hergiswald.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung
W. Senn jun. in St. Gallen:

Schmidt, Wilh., das Beizen, Schleifen und Polieren des Holzes, sowie dessen Konservirung als technisches Material und die Verschönerung der daraus gefertigten Kunst- und Industrieartefacten. Siebente vermehrte Auflage. Mit 7 Tafeln, gr. 8. Geh.

**Näumung des ganzen Lagers
durch**

Total-Ausverkauf

in Damen- und Herrenkleiderstoffen.

Reinwoll-, doppeltbr. beste Qualitäten à Fr. 1.25 Cts. p. M., Bayé und Carréau-Nouveautés doppeltbreit à 1.45 Cts. per Meter liefern zu ganzen Kleidern, sowie auch in einzelnen Metern franco ins Haus.

Erstes Schweizerisches Verbandsgeschäft Dettinger & Co., Zürich. P. S. Muster unserer extra billig reduzierten Stoffe franco ins Haus.